

SPS und Leistungsgestaltung

Für Betriebsräte aus dem SIEMENS-Konzern

Ein Modularer Lehrgang

Angesprochen sind SIEMENS-Betriebsräte,

die sich zu „Experten“ ausbilden lassen möchten. Beabsichtigt ist eine feste Lehrgangsgruppe, die mit 12 bis 18 Teilnehmer/innen aus unterschiedlichen SIEMENS-Betrieben zusammengesetzt ist. **Ideal** wäre es, wenn jeweils **zwei Kollegen/innen** (direkter/indirekter Bereich) **aus einem Betrieb** kommen könnten.

Lernziele/individueller und betriebspolitischer Nutzen des Lehrgangs

Die Teilnehmer/innen erwerben Kenntnisse zum Beispiel des REFA-Grundscheins und lernen darüber hinaus die Anwendung von arbeitswissenschaftlich fundierten Kurzverfahren zur Bewertung der Lern- und Gesundheitsförderlichkeit von Arbeitsbedingungen.

An den von ihnen selbst eingebrachten betrieblichen Fragestellungen (Problemkonstellationen) entwickeln sie Antworten auf die aktuellen leistungspolitischen Herausforderungen durch neue Formen der Leistungsvorgabe und des Leistungsentgelts, speziell im Angestelltenbereich.

Hinweise

Start

Nach den BR-Wahlen: erster Termin 28.Juni 2010

Gesamtzeitraum

Vier Module à drei Tage von Juni 2010 bis Januar 2011

Dauer/Modul

Drei Tage jeweils von 9 bis 17 Uhr, Anreise am Vorabend ist möglich

Seminarort

IG Metall Bildungsstätten Lohr und Bad Orb

Teilnahmekosten

240,- €/Tag zzgl. MwSt., Verpflegung (40,- € zzgl. MwSt.) und Übernachtung (65,- € zzgl. MwSt.)

Methoden

Lehrgespräch, Fallbearbeitung, Praxissimulation, Feedback

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG und § 96 Abs. 4 und 8 SGB IX

Referenten

Dr. Anton Mlynczak - IG Metall Bildung und Beratung Lohr - Bad Orb

Und je nach Modul:

Dipl. Ing. Wolfgang Kötter, Dipl. Ing. Jörg Bahlow oder Dipl. Ing. Gerhard Kullmann - Gitta mbH

MODUL 1

Arbeitssystem- und Prozessgestaltung

LX32610 vom 28. bis 30. Juni 2010

- Arbeitswissenschaftliche Kriterien für „Gute Arbeit“/menschengerechte Arbeitsgestaltung (Ergonomie, Lern- und Entwicklungsförderlichkeit von Arbeitsaufgaben, Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung)
- Gestaltung von Arbeitssystemen(Arbeitsorganisation, Technikgestaltung, Aufgabengestaltung, Qualifikation und Personaleinsatz)
- Arbeitswissenschaftlich anerkannte Kurzverfahren zur Beurteilung von Arbeitsbedingungen (LFI, KPB) und Möglichkeiten zum Einsatz durch den BR
- Aufgabenbeschreibung und Eingruppierung

MODUL 2

Datenermittlung, Zeitwirtschaft, Gefährdungsbeurteilung

OX24110 vom 11. bis 13. Oktober 2010

- Anwendungsbereiche und Bedeutung der Zeitwirtschaft aus Unternehmenssicht (Kalkulation, Planung, Steuerung, Personalbemessung) und aus Arbeitnehmersicht (Entgelt, Leistungs politik)
- Zeitarten und Datenermittlungsmethoden (REFA, MTM)
- Leistungsgradbeurteilung/Zeitaufnahme
- Methoden zur Erfassung und Vermeidung von psychischen und physischen Belastungen
- Arbeitszeit- und Entgeltgestaltung
- Rechtliche und arbeitspolitische Ansatzpunkte für die Einflussnahme von BR und Beschäftigten

MODUL 3

Neue Formen von Leistungsentgelt (Zielvereinbarung & Co.)

OX29710 vom 24. bis 26. November 2010

- Grundlagen der Leistungsgestaltung mit Zielen und Kennzahlen: Unternehmensziele und Unternehmensprozesse
- Das neue Paradigma der Leistungsgestaltung: Vom aufwandsbezogenen zum ergebnisbezogenen Leistungsverständnis
- Leistungsentgelt mit Kennzahlvorgabe
- Leistungsentgelt mit Zielvereinbarung
- „Schattenseiten der Autonomie“: Indirekte Steuerung als leistungspolitische Herausforderung für BR und Gewerkschaften
- Arbeitnehmerorientierte Kriterien für einen fairen Zielvereinbarungsprozess

MODUL 4

Leistungspolitik in Büro und Verwaltung, in technischen und kaufmännischen Geschäftsprozessen sowie in Forschung und Entwicklung/Projektarbeit

LX00311 vom 17. bis 19. Januar 2011

- Leistungsgestaltung und Leistungspolitik in den Bereichen mit „klassischer“ Angestelltenarbeit
- Besonderheiten der Leistungsgestaltung und Leistungspolitik für hoch qualifizierte Angestellte (Techniker, Hochschulabsolventen etc.)
- Spezifische Problemfelder der Leistungspolitik in der Projektarbeit
- Ansätze für eine ganzheitliche, beteiligungsorientierte Leistungspolitik

Ansprechpartnerin

Irene Schulz

IG Metall Siemens-Team, Vst. Berlin

030 - 253 87 117

Ansprechpartner Organisation

Andrea Mielke, IG Metall Bildungsstätten Lohr - Bad Orb

09352 - 506 168

Anmeldung bitte bei uns unter Angabe des Titels

IG Metall Bildungsstätten Lohr - Bad Orb

Willi Bleicher Str. 1

97816 Lohr am Main

Fax: 09352 - 506 157

andrea.mielke@igmetall.de